

FILTECH 2026: Neumag Nonwoven zeigt Technologien für Meltblown und Spunbond

Fokus auf Spinnvliese für Filtermedien

Neumünster, 2. April 2026 – Mit seiner Produktmarke Neumag stellt Barmag auf der diesjährigen FILTECH seine Technologien zur Herstellung von Spinnvliesen für Filtermedien vor. Vom 30. Juni bis 2. Juli ist das Unternehmen auf der Kölner Fachmesse in Halle 8 E68 vertreten.

Themenschwerpunkte sind vor allem Lösungen zur Herstellung leistungsstarker Filtermedien zu wettbewerbsfähigen Kosten. Hier kann Neumag sowohl im Bereich Meltblown als auch mit seinen Spinnvlieslösungen punkten.

Meltblown-Technologie für höchste Qualitätsanforderungen

Die Neumag Meltblown-Technologie ermöglicht die effiziente und unkomplizierte Produktion anspruchsvoller Vliesstoffe für Filtrations-, Isolations- und Sorptionsanwendungen. Dabei können unterschiedlichste Polymere verarbeitet werden – von klassischen Polyolefinen wie PP und PE über PET, PLA, PBT und PA bis hin zu Spezialkunststoffen wie PPS oder TPU. Alle diese und weitere Rohstoffe lassen sich mit dem Neumag Meltblown-Verfahren sicher und zuverlässig verarbeiten.

Mit der Hydrocharging-Technologie hycuTEC, die mit dem Edana Filtrex Innovation Award ausgezeichnet wurde, lassen sich besonders leistungsstarke Elektret-Filtermedien herstellen. So kann der Druckverlust eines typischen FFP2-Filtermediums auf weniger als ein Viertel reduziert werden. „Filtrationseffizienzen von über 99,99 % sind bei gängigen Medien mit etwa 35 g/m² und maximal 35 Pa Druckverlust problemlos erreichbar“, erklärt Andreas Frisch, Regional Sales Director Nonwoven. „Zudem entfällt bei den meisten Anwendungen der zusätzliche Trocknungsschritt – ein weiterer Vorteil dieser innovativen Technologie“, fügt er hinzu.

Spinnvlieslösungen für leistungsstarke Filterkonzepte

Spinnvliesstoffe gewinnen in der Filtration zunehmend an Bedeutung – sowohl als Trägermaterialien als auch als eigenständige Filtermedien. Durch gezielt auf die jeweilige Aufgabe abgestimmte Vliesstoffstrukturen lassen sich kundenspezifische Anforderungen präzise umsetzen. Auch die Kombination mehrerer Funktionen innerhalb einer Lage ist möglich.

Besonders die langjährige Expertise in Bikomponenten-Spinnverfahren eröffnet neue Möglichkeiten im Design innovativer Vliesstrukturen. Das Neumag Biko-Spinnvliesverfahren erlaubt die Kombination verschiedener Faserquerschnitte sowie die gleichzeitige Herstellung unterschiedlicher Fasern aus einem oder mehreren Polymeren auf einer einzigen Anlage. Das Spektrum reicht dabei von klassischen Kern-Mantel- und Side-by-Side-Filamenten über splittbare Fasern bis hin zu sogenannten Mixed Fibers.

2646 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift:

Die Hydrocharging-Unit hycuTEC reduziert den Druckverlust eines typischen FFP2-Filtermediums auf weniger als ein Viertel und schafft so eine Filtrationseffizienzen von über 99,99 %.

Über Barmag

Unter dem Traditionsnamen Barmag führt die Schweizer Rieter Gruppe seit 2026 ihr Chemiefasergeschäft als Tochtergesellschaft. Dazu gehören die im Markt etablierten Produktmarken Barmag und Neumag. Als zukunftsorientiertes Unternehmen sind Forschung und Entwicklung auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save) ausgerichtet.

Barmag ist einer der führenden Anbieter von Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen und Lösungen für die Produktion von Vliesstoffen. Zusammen mit ihrem Angebot an Polykondensations- und Extrusionssystemen und deren Schlüsselkomponenten deckt Barmag somit den gesamten Herstellungsprozess ab – vom Monomer bis zum texturierten Garn – und begleitet ihn mit kundenorientierten Engineering-Dienstleistungen. Abgerundet wird das Produktportfolio durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. Darüber hinaus offeriert Barmag hochpräzise Zahnradosierpumpen für die Textilindustrie und andere Branchen, darunter die Automobil-, Chemie- und Farbenindustrie.

Die Hauptmärkte für das Barmag Produktportfolio liegen in Asien, insbesondere in China, Indien, der Türkei sowie den USA. Weltweit beschäftigt Barmag rund 2.500 Mitarbeitende und ist in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen vertreten. In den Forschungs- und Entwicklungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.barmag.com

Kontakt:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@barmag.com

Susanne Beyer
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 1526
Fax +49 2191 67 1313
susanne.beyer@barmag.com